OE vom 13.05.02

Seckmauern macht sein Meisterstück
A-Liga Odenwald: Vorzeitiger Titelgewinnn nach Auswärtssieg bei der SG Nieder-Kainsbach, TSG Zell bleibt nach 1:0-Erfolg beim SV Hummetroth im Aufstiegsrennen

1. FC Rimhorn - SV Gammelsbach	3 : 3
TV Fränkisch-Crumbach - Türkspor Beerfelden	1 : 2
TSV Hainstadt - SG Sandbach	0 : 2
SV Lützel-Wiebelsbach - VFR Würzberg	5 : 2
FC Höchst - SG Rothenberg	6 : 2
TSV Höchst - SV Mossau	1 : 0
TSG Steinbach - GSV Breitenbrunn	0 : 4
SV Hummetroth - TSG Zell	0:1
SG Nieder-Kainsbach - TSV Seckmauern	0:2

1.	(1.)	TSV Seckmauern	32	24	1	7	100:47	73
2.	(2.)	SG Sandbach	32	21	3	8	82:46	66
3.	(3.)	TV Fränkisch-Crumbach	32	20	3	9	75:44	63
4.	(4.)	Türk Beerfelden	32	19	5	8	87:64	62
5.	(5.)	TSG Zell	32	20	2	10	67:48	62
6.	(6.)	TSV Höchst	32	16	6	10	62:47	54
7.	(7.)	SV Lützelbach-Wiebelsbach	32	15	8	9	76:55	53
8.	(8.)	VfR Würzberg	32	14	8	10	83:55	50
9.	(9.)	SV Hummetroth	32	13	8	11	65:43	47
10.	(10.)	SG Rothenberg	32	14	6	12	88:77	47
11.	(11.)	TSV Hainstadt	32	11	7	14	51:58	40
12.	(12.)	FC Höchst	32	12	3	17	60:84	39
13.	(13.)	SG Nieder-Kainsbach	32	10	5	17	69:68	35
14.	(14.)	GSV Breitenbrunn	32	10	2	20	52:81	32
15.	(15.)	SV Gammelsbach	32	8	6	18	67:96	29
16.	(16.)	FC Rimhorn	32	6	10	16	59:82	28
17.	(17.)	SG Mossautal	32	8	3	21	49:97	26
18.	(18.)	TSG Steinbach	32	3	2	27	45:136	11

Der neue Meister in der Odenwälder Fußball-A-Liga – am gestrigen Wochenende fanden nur zwei Nachholspiele statt – heißt TSV Seckmauern. Die besten Aussichten auf das Erreichen des Aufstiegs-Relegationsplatzes besitzt die SG Sandbach, doch auch der TV Fränkisch-Crumbach, Türk Beerfelden und die TSG Zell, die in Hummetroth drei Punkte holte, sind noch nicht aus dem Geschäft. Abstiegsbedrohte Mannschaften waren gestern nicht im Einsatz.

SG Nieder-Kainsbach – TSV Seckmauern 0:2 (0:0).
Die erste Halbzeit verlief weitgehend ausgeglichen mit leichten spielerischen Vorteilen des Spitzenreiters. Seckmauerns Jürgen Stier scheiterte in der 29. Minute mit einem Foulelfmeter am Nieder-Kainsbacher Torhüter Jens Adelberger. Nach dem Wechsel fand die Elf von TSV-Spielertrainer Ingo Singer besser ins Spiel.
Innerhalb von fünf Minuten entschied der neue Bezirksligist die Partie zu seinen Gunsten. Dem 0:1 durch Manuel Seifert (60.) ließ Markus Krejtscha wenig später das 0:2 folgen (65.). In der kampfbetonten Partie hatten auch die Platzherren ihre Möglichkeiten, doch Seckmauerns Keeper Markus Schäfer bereinigte mit guten Reaktionen einige brenzlige Situationen für sein Team. Schiedsrichter: Scherf (Leider). Reserven: 1:6.

K atschi verschießt in der 1.Hälfte einen Elfmeter

Nach dem Spiel

SV Hummetroth – TSG Zell 0:1 (0:0).
Ein sehenswerter Alleingang von Mirko Olt, der in der 56. Minute vier Hummtröther Spieler aussteigen ließ und das Leder kühl im Netz der Gastgeber unterbrachte, entschied die Begegnung zugunsten der Mannschaft von TSG-Coach Holger Heim. SVH-Sprecher Armin Rinnert sprach von einer weitgehend ausgeglichenen Partie, „die eigentlich keinen Sieger verdient hatte“. Hummetroth musste ersatzgeschwächt antreten und besaß dennoch die eine oder andere gute Chance. Rinnert: „Immerhin besitzen wir mit nur 43 Gegentreffern die beste Abwehr der Liga, und das ist für uns als Aufsteiger schon als gute Leistung zu werten.“ Schiedsrichter: Weiß (Eschau). Ohne Reserven.

OE vom 10.05.02

Breitenbrunn punktet

FUSSBALL. In der A-Liga Odenwald gelang dem GSV Breitenbrunn am Mittwochabend durch ein 4:0-(1:0-)Sieg im Nachholspiel beim Tabellenletzten TSG Steinbach ein Schritt in Richtung Klassenerhalt. Breitenbrunn ist jetzt vier Punkte vom Abstiegsrelegationsplatz entfernt.
Beide Mannschaften lieferten sich insgesamt ein ausgeglichenes Spiel, der Sieg der Gäste fiel zu hoch aus. Thomas Saul (28.) traf für die konterstarken Gäste zur Halbzeitführung. Nach Wiederanpfiff war Steffen Pronea (49.) zum zweiten Mal für den GSV zur Stelle. Die Heimelf gab nie auf, kämpfte um jeden Ball und besaß ebenfalls gute Tormöglichkeiten nach Konterläufen. Die Breitenbrunner waren im Abschluss einfach cleverer und ließen sich die Punkte nicht mehr entreißen. Sie legten durch Frank Urbasik (53. und 80.) zum 4:0-Endstand nach.

ME vom 06.05.2001
In der Fußball-Kreisliga A Odenwald wahrte sich Türk Beerfelden die Chance, doch noch den Relegationsplatz zu erreichen: In Fränkisch-Crumbach gewann Beerfelden mit 2:1 und liegt nun mit 62 Punkten auf Rang vier. Im Abstiegskampf kam Rimhorn gegen den Konkurrenten Gammelsbach nicht über ein 3:3 hinaus und liegt mit nun 28 Punkten und einem Zähler Rückstand auf Gammelsbach auf Rang 16.

FC Rimhorn - SV Gammelsbach 3:3
Rimhorn verschlief die erste Hälfte völlig, die Abwehrfehler häuften sich. Logisches Resultat: der 0:3-Halbzeitstand. Nach der Pause aber nahm der FC das Heft in die Hand und hatte am Ende sogar die Chance auf einen Sieg. Doch zu drei Punkten reichte es nicht, 3:3 lautete das Endergebnis. - Tore: 0:1 Hemberger (11./FE), 0:2 Hamann (22./FE), 0:3 Ihrig (29.), 1:3 Thierolf (46.), 2:3 Vetter (80.), 3:3 Drostmayer (82.). - Zuschauer: 100. - Reserven abgesagt. - SR: Hinz (Ober-Roden).

TV Fränkisch-Crumbach - Türk Beerfelden 1:2
In einem aggressiv geführten, hochklassigen Spiel sahen die Zuschauer viele Torraumszenen auf beiden Seiten. Fränkisch-Crumbach ging durch einen präzise ausgeführten Freistoß von Ak in Führung, vor der Pause konnte Beerfelden ausgleichen. Mit seinem zweiten Tor besorgte Yüzer den Sieg für die Gäste. - Tore: 1:0 Ak (27.), 1:1, 1:2 Yüzer (41., 54.). - Zuschauer: 250. - SR: Vilsmaier (Arheilgen).

TSV Hainstadt - SG Sandbach 0:2
Ausgeglichen gestaltete sich die Partie in Hainstadt, aber vor dem Tor gingen die Gäste cleverer zu Werke. So stand es zur Pause 0:1, und auch in der zweiten Hälfte blieb Hainstadt im Sturm zu harmlos. Sandbach erhöhte auf 2:0 und brachte den Sieg sicher nach Hause. - Tore: 0:1 Eckhardt (21.), 0:2 Görner (67.). - Zuschauer: 150. - Reserven abgesagt. - SR: Böhle (Limbach).

SV Lützel-Wiebelsbach - VfR Würzberg 5:2
Würzberg begann stark und ging mit 1:0 in Führung. Doch bald war der Elan aus dem Spiel des VfR gewichen, der SV nutzte seine Chancen und erkämpfte sich einen auch in der Höhe verdienten 5:2-Erfolg. - Tore: 0:1 Leher (5.), 1:1 Wenzel (22.), 2:1 Schwarz (38.), 3:1 Fassauer (41.), 3:2 Fischer (59.), 4:2 Walther (65.), 5:2 Wenzel (77.). - Zuschauer: 70. - Reserven abgesagt. - SR: Biegel (Schwarzach).

FC Höchst - SG Rothenberg 6:2
Es ging um nichts mehr, und so konnten beide Mannschaften befreit aufspielen. Auf beiden Seiten entwickelte sich ein munteres Kombinationsspiel, nur Rothenberg hatte mit Schwächen in der Abwehr zu kämpfen. Das nutzte Höchst aus. - Tore: 1:0 Zeller (1.), 1:1 Heinrich (1.), 2:1 Zeller (5.), 3:1 Back (22.), 4:1 Muth (42.), 4:2 Repscher (55.), 5:2 Back (56.), 6:2 Muth (86.). - Zuschauer: 50. - SR: Reinhard (Niedernberg).

TSV Höchst - SG Mossautal 1:0
Zwar waren die Gäste aus Mossautal optisch überlegen, dennoch resultierte der Führungstreffer für Höchst aus der ersten erwähnenswerten Chance des Spiels. In der zweiten Hälfte drängte Mossautal auf den Ausgleich, doch Torhüter Hallstein rettete mit seinen Paraden den Sieg des TSV Höchst. - Tor: 1:0 Boller (26.). - Zuschauer: 70. - Reserven abgesagt. - SR: Volk (Reichenbach).